

Als Nachrichten noch auf Pferden reisten: 400 Jahre Post- und Handelsverkehr über die Alpen



Rose Bilfinger

Der Lindauer oder Mailänder Bote

Wie gelangten Briefe, Geld und feine Waren vom 15. bis 18. Jahrhundert, lange vor Eisenbahn und Telegraph, über die Alpen? Der Lindauer oder Mailänder Bote war über fast vier Jahrhunderte die Lebensader zwischen Norditalien und Süddeutschland. Rose Bilfinger folgt seiner Spur von der Rechtseinräumung 1436 bis ins frühe 19. Jahrhundert und zeigt, wie Unternehmertum und Handelsgeist, Rechtsverleihungen und Haftung ein europaweites Kommunikationsnetz schufen, als Nachrichten noch auf Pferden reisten. Auf Grundlage teils nie bearbeiteter oder bisher nicht publizierter Quellen entsteht ein lebendiges Panorama früher europäischer Wirtschaftsverbindungen.

Geschichte Rechtsgeschichte

Rose Bilfinger, Rechtsanwältin, befasst sich seit vielen Jahren mit der Rechtsgeschichte des Handels im Bodensee- und Alpenraum. In ihrer Dissertation an der Universität Konstanz, die Grundlage dieses Buchs ist, erforschte sie den Lindauer bzw. Mailänder Boten auf Basis intensiver Archiv- und Quellenstudien.

Herausgegeben von Staatsarchiv Graubünden

Quellen und Forschungen zur
Bündner Geschichte Bd. 43
Rose Bilfinger
Der Lindauer oder Mailänder Bote
Transalpinen Post- und
Warenverkehr im 15.-18.
Jahrhundert

ca. 400 Seiten,
52 Abbildungen (davon 26 in
Farbe), Buch, Gebunden
CHF 68.00, EUR (D) 68.00
ISBN 978-3-7965-5478-0
Erscheint im April 2026
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796554780](https://www.schwabe.ch/9783796554780)